



"Die Versorgung des chronischen Schlaganfallpatienten – wie können unterschiedliche Berufsgruppen zum Wohle des Patienten effektiv zusammen arbeiten?"

**Eine interprofessionelle Fortbildungstagung der Bundesärztekammer
am 24. April 2010 in Berlin
von 10:00 bis 17:00 Uhr**

**Tagungsort:
Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin**

Die Teilnahmegebühr beträgt € 30,00

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Bundesärztekammer, Postfach 12 08 64, 10598 Berlin
Telefon: (030) 400 456 – 415 (Frau Del Bove)
Telefax: (030) 400 456 – 429
E-Mail: cme@baek.de**

INHALT DER VERANSTALTUNG

In Deutschland erleiden ca. 250.000 Menschen jährlich einen Schlaganfall, der in mehr als 30 % tödlich endet bzw. bei fast 40 % der Betroffenen eine Behinderung hinterlässt.

In den letzten Jahren konnte durch die Behandlung in spezialisierten Zentren, den Stroke-Units, und durch eine effektive Rehabilitation eine deutliche Verbesserung der Beschwerdesymptomatik bei den Betroffenen und damit eine größere Chance zur Wiedereingliederung in Familie, Gesellschaft und Beruf erreicht werden.

Was aber passiert danach, wenn die Patienten wieder in ihrem häuslichen Umfeld leben? Welche Anforderungen an Kooperation und Koordination der beteiligten Berufsgruppen sind zu stellen, um eine effektive Versorgung der Patienten zu gewährleisten?

Ziel der Veranstaltung ist der gemeinsame Dialog der beteiligten Berufsgruppen zur Verbesserung der Rehabilitation und Langzeitbetreuung von Schlaganfallpatienten durch Optimierung des Versorgungsprozesses.

VORMITTAGSPROGRAMM

DER CHRONISCHE SCHLAGANFALLPATIENT UND SEINE ANGEHÖRIGEN AUS DER PERSPEKTIVE DER "SPEZIALISTEN"

Am Vormittag stellen Vertreter der verschiedenen Berufsgruppen im Rahmen von Kurzvorträgen das Krankheitsbild des Schlaganfalls aus ihrer Perspektive vor:

- 10:00 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer**
(Dr. med. Cornelia Goesmann, Hannover)
- 10:10 Uhr **Vorstellung des Tagesprogramms**
(Dr. med. Anne Barzel, Hamburg)
- 10:15 Uhr **Schlaganfallpatienten in der Rehabilitation:
Vorbereitung auf das Leben zu Hause**
(Prof. Dr. med. Stefan Hesse, Berlin)

DER CHRONISCHE SCHLAGANFALL AUS DER PERSPEKTIVE DER SPEZIALISTEN:

- Hausärzte und Medizinische Fachangestellte** **Betreuung des Schlaganfall-Patienten durch das Team der Hausarztpraxis**
(Dr. med. Cornelia Goesmann, Hannover; Sabine Ridder, Zittau)
- Ergotherapeuten** **Ergotherapie – ein Leistungsangebot in der interdisziplinären Versorgungskette**
(Anja Niehaus, Bad Oeynhausen)
- Logopäden** **"Wenn die Worte fehlen....": Schlaganfallpatienten und ihre kommunikativen Nöte**
(Hartmut Koch, Berlin)
- Diätassistenten** **Essen – zu selbstverständlich um therapiert zu werden?**
(Andrea Nagel, Berlin)
- Orthoptistinnen** **Sehstörungen – was nun?**
(Melanie van Waveren, Tübingen)
- Physiotherapeuten** **Verbesserte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben – Ansätze aus der Physiotherapie**
(Dipl.-Soz. Päd. Angela Berg, Berlin)
- Pflegeberufe** **N.N.**
(N.N.)
- 12:30 Uhr **Vorstellung der Berliner Schlaganfallallianz – Neue Wege in der Versorgung**
(Prof. Dr. med. Andreas Meisel, Dipl.-Soz. Päd. Susanne Zöllner, Berlin)
- 13:00 Uhr **PAUSE**

NACHMITTAGSPROGRAMM

SCHLAGANFALLPATIENTEN IN IHREM HÄUSLICHEN UMFELD – OPTIMIERUNG DER VERSORGUNG –

14:00-16:15 Uhr **WORKSHOP:**

Hier werden mögliche Beispiele der Überwindung von Schnittstellenproblematiken am Beispiel des chronisch kranken Schlaganfallpatienten im häuslichen Umfeld entwickelt und die Erkenntnisse zur Verbesserung des Behandlungsprozesses in Kleingruppenarbeit vertieft.

- 16:30 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse der Kleingruppenarbeit (Frau Dr. Barzel)
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referentenliste:

Barzel, Dr. med. Anne
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Institut für Allgemeinmedizin
Zentrum für Psychosoziale Medizin
Universitätsklinikum Hamburg – Eppendorf
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Berg, Angela
Physiotherapeutin
Dipl.-Sozialpädagogin
Leiterin Physiotherapie
ZAR Zentrum für ambulante Rehabilitation
Gartenstraße 5
10115 Berlin

Engelbrecht, Dr. med. Justina
Bundesärztekammer
Dezernentin Fortbildung und Gesundheitsförderung
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Goesmann, Dr. med. Cornelia
Vizepräsidentin der Bundesärztekammer
Kirchröder Straße 107
30625 Hannover

Hesse, Prof. Dr. med. Stefan
Facharzt für Neurologie, Physikalische Medizin und
Rehabilitation, Arzt für Sozialmedizin
Medical Park
Berlin Humboldtmühle
An der Mühle 2 – 9
13507 Berlin

Koch, Hartmut
Logopäde
Gemeinschaftspraxis im Gesundheitszentrum
Bergmannstraße 5
10961 Berlin

Meisel, Prof. Dr. med. Andreas
Oberarzt
Centrum für Schlaganfallforschung Berlin
Leiter im NeuroCure Clinical Research-Center
Klinik und Poliklinik für Neurologie Charité
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Nagel, Andrea
Diätassistentin, med. Ernährungsberaterin
Sankt-Gertrauden-Krankenhaus
Paretzer Straße 12
10713 Berlin

Niehaus, Anja
Leiterin Ergotherapie, Therapiekoordination
Qualitätsmanagementbeauftragte
Johanniter-Ordenshäuser
Bad Oeynhausen gemGmbH
Johanniterstraße 7
32545 Bad Oeynhausen

Ridder, Sabine
Präsidentin des Verbandes medizinischer
Fachberufe
Humboltsiedlung 17
02763 Zittau

van Waveren, Melanie
Augenklinik Tübingen
Sektion für Motilitätsstörungen
Schleichstraße 12 – 16
72076 Tübingen

Zöllner, Susanne
Dipl.-Sozialpädagogin
Vertreterin des Deutschen Berufsverbandes für
Soziale Arbeit e. V. (DBSH)
und der Deutschen Vereinigung für Sozialarbeit im
Gesundheitswesen e. V. (DVSG)
C/O Servicepunkt Schlaganfall
Centrum für Schlaganfallforschung Berlin
Charite Berlin – Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Neurologie, Campus Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin

HINWEISE

Die Teilnahmegebühr beträgt **30,00 €**

Eine schriftliche Anmeldung ist vorab **erforderlich**, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Das Anmeldeformular wird **nach Eingang der Gebührenzahlung** bearbeitet. Bei Anmeldungs- und Zahlungseingang bis **19. April 2010** wird die Teilnehmerkarte zugesandt, bei späterem Eingang vor Ort ausgehändigt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Bundesärztekammer, Dezernat 1, Leitung:
Dr. Justina Engelbrecht

Telefon: 030/400456-415 (Frau Del Bove)
Telefax: 030/400456-429
E-Mail: cme@baek.de
Internet: www.bundesaerztekammer.de

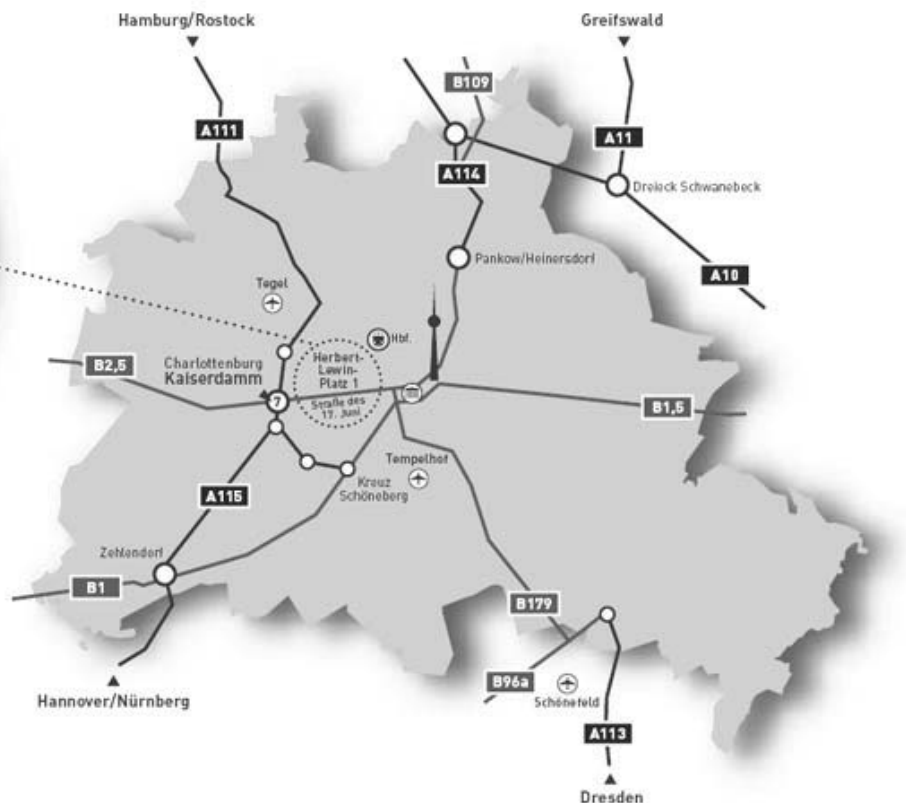
Haftung

Die Bundesärztekammer haftet nicht für Unfälle/Schäden, die den Teilnehmern und/oder deren Angehörigen durch Teilnahme am Fortbildungsseminar, durch An- und Abreise, Anwesenheit am Seminarort und durch individuelle Unternehmen etc. entstehen. Die Haftung anderer Betriebe und Institutionen (z. B. Transportunternehmen, Hotels) bleibt hiervon unberührt.

Veranstaltungsort:

Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1, 10623 Berlin
Telefon: 030/400456-0

*Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der Homepage der Bundesärztekammer:
www.baek.de (Home> Bundesärztekammer> Geschäftsstelle> Adresse / Anfahrt)*





Verbindliche Anmeldung

für die interprofessionelle Fortbildungstagung

„Die Versorgung des chronischen Schlaganfallpatienten –
wie können unterschiedliche Berufsgruppen zum Wohle des Patienten
effektiv zusammen arbeiten?“

24. April 2010

Bundesärztekammer, Berlin

Anmeldung bitte senden an:

Bundesärztekammer, Dezernat 1, Stichwort „Fachberufe in Berlin“
per Post siehe umseitig oder per Fax an: 030 400456-429

- ☐ Ich melde mich verbindlich zum Fortbildungsseminar „Die Versorgung des chronischen Schlaganfallpatienten“ am 24. April 2010 an.
Teilnahmegebühr: € 30,00

Bankverbindung für Überweisung der Teilnahmegebühr:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Berlin
Konto-Nr. 0001107739, BLZ 10090603
Verwendungszweck: „Fachberufe in Berlin“

- ☐ Die Teilnahmegebühr i. H. v. **€ 30,00**
wurde am _____ auf das Konto der Bundesärztekammer überwiesen.

Anschrift für die Zusendung der Teilnehmerkarte (bitte deutlich lesbar ausfüllen):

Titel, Vorname und Name:	Institution:
Berufsverband:	Straße und Hausnummer:
Postleitzahl und Ort:	E-Mail:
Telefon:	Fax:

Datum _____ Unterschrift _____

Bundesärztekammer
Dezernat 1
Stichwort "Fachberufe in Berlin"
Postfach 12 08 64
10598 Berlin